

Medienmitteilung

Basel, 7.9.07

"Soziale Medizin" 3/07: Kinder mit psychisch kranken Eltern

Kinder und Jugendliche, die eine psychische Krankheit ihrer Eltern miterleben, sind grossen Belastungen ausgesetzt. Dennoch gibt es kaum Angebote zu ihrer Unterstützung. Das zu ändern, ist das Ziel des Projekts "Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einem psychisch kranken Elternteil" der Stiftung Melchior in Basel. Gestern Abend wurde das Projekt am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) im Kursaal Bern mit dem "Prix Perspectives" ausgezeichnet.

In der neusten Ausgabe der Zeitschrift "Soziale Medizin" stellen die Therapeutinnen Annatina Strub und Lydia Bosshard das Kinder-Projekt der Stiftung Melchior vor. Neben einem Artikel, der Einblick in die Arbeit mit betroffenen Kindern gibt, schildert ein heute erwachsener Betroffener im Interview seine Erfahrungen als Jugendlicher. Weitere Themen der "Soziale Medizin"-Ausgabe 3.07 sind die Berufsbildung im Pflegeberuf, die aktuelle Debatte um die Komplementärmedizin, autonomes Altern und Alterspolitik sowie ein Hintergrundartikel zur Heilpädagogik mit Kindern im Wachkoma.

Soziale Medizin, Ausgabe 3.07, Einzelnummer Fr. 21.-,
www.sozialemedizin.ch

[Hinweis für Redaktionen]

Weitere Auskünfte erteilt: Redaktion Soziale Medizin, Ruedi Spöndlin,
Tel. 061 691 13 32, ruedi.spoendlin@sozialemedizin.ch.

Soziale Medizin - Die Zeitschrift im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Zeitschrift Soziale Medizin setzt sich seit 32 Jahren kritisch mit der schweizerischen Gesundheits- und Sozialpolitik auseinander. Sie ist parteipolitisch unabhängig. Der Herausgeber-Gesellschaft SGSG (Schweizerische Gesellschaft für ein soziales Gesundheitswesen) gehören über 400 Ärzte/innen, Gesundheitspolitiker/innen und engagierte Berufsleute an.

www.sozialemedizin.ch